Neue Bücher

ÖKUMENE IN POLEN

W. Hryniewicz / J. Gajek / S. Koza, *Ku chrześcijaństwu jutra. Wprowadzenie do ekumenizmu*. Instytut Ekumeniczny KUL Prace Wydziału Teologicznego, Lublin 1997. 828 Seiten. Gb. 51 zł.

Wohl der bedeutendste theologische Lehrstuhl Polens ist gegenwärtig der von Lublin. Seit 1973 wird hier die *Encyklopedia katolicka* herausgegeben, seit 1983 besteht hier ein ökumenisches Institut, geleitet von Waclaw Hryniewicz. Bereits durch eine Vielzahl von Aufsätzen und Vorträgen in Deutschland bekannt, hat Hryniewicz nun ein beachtliches Handbuch vorgelegt „Zur Christenheit von morgen. Eine Einführung in den Ökumenismus“. Dieses Kompendium ist in mehrfacher Hinsicht herausragend. Zum ersten als vereinte Gesamtdarstellung der ökumenischen Bewegung und einer Konfessionskunde in polnischer Sprache, zum zweiten durch die Teilnahme von 57 Autoren aus zehn konfessionell unterschiedlichen Kirchen Polens, zum dritten durch die Gelehrsamkeit, die sich nicht nur in der Vielzahl westlicher und vor allem auch polnischer Titel in den Fußnoten zeigt.

Zehn Kapitel zählt die Darstellung: I. Was ist Ökumenismus? II. Von der Spaltung zur Einheit. Diese beiden systematischen Kapitel analysieren einleitend Begriff, Ziel und Aufgaben der ökumenischen Bewegung und thematisieren die Einheit von Kirchen und Christen in Hinblick auf die theologischen Grundlagen und Voraussetzungen.

Es folgen stärker historische Kapitel: Die Kapitel III. Kirchen und christliche Gemeinschaften und IV. Die Geschichte

der ökumenischen Bewegung liefern klassisches Handbuchwissen. Besonders interessant ist Kapitel V. Ökumene in Polen. Hier erfährt der Leser von verschiedenen kirchlichen und akademischen Bemühungen um Ökumene, so etwa vom Polnischen Ökumenischen Rat und vor allem vom Ökumenischen Institut Lublin.

Das wichtige systematische Kapitel VI. Auf der Suche nach ökumenischer Einheit stellt die konfessionell unterschiedlichen Verständnisweisen und neun Einheitsmodelle vor. Hierauf folgen in Kapitel VII. Abrisse der ökumenischen Dialoge mit zwei resümierenden Einschätzungen seitens W. Hryniewicz. Kapitel VIII. legt die Finger auf wichtige ökumenische Problemfelder, darunter auch das Verhältnis zum Judentum und zu den anderen Religionen. Kapitel IX. handelt von der praktischen Umsetzung des ökumenischen Gedankens. Kapitel X. Zur ökumenischen Spiritualität beschließt das Handbuch, das nicht nur als Wahrzeichen des Zustandes polnischer theologischer Wissenschaft in keiner hiesigen Fachbibliothek fehlen sollte. Die Zukunft des ökumenischen Gedankens ist sehr stark in der Gegenwart christlichen Miteinanders an den Grenzen von West- und Osteuropa begründet, so daß die Geschehnisse und Überlegungen in Mitteleuropa besonderes Interesse verdienen.

Christian Weise

BIBLISCHE ZUMUTUNGEN

Dagmar Henze, Claudia Janssen, Stefanie Müller, Beate Wehn, Antijudaismus im Neuen Testament? Grundlagen für die Arbeit mit biblischen Texten. Mit einem Vorwort von Luise